

„Klares Zeichen der Solidarität“

Verzicht auf Centbeträge erbringt 10.832,10 Euro

AACHEN Was für den Einzelnen nur ein Centbetrag auf dem Gehaltschein ist, summiert sich schnell zu einer ganz großen Hilfe. So geschieht es seit 1992 jährlich, weil die rund 2000 Beschäftigten, Beamte und Versorgungsempfänger der Stadtverwaltung freiwillig auf einen Centbetrag ihres Gehaltes zugunsten eines gemeinnützigen Projektes verzichten. Im Jahr 2019 kam dabei eine Spendensumme von 10.832,10 Euro zusammen.

Für den Aachener Personal- und Organisationsdezernenten Markus Kremer ist das ein „klares Zeichen der Solidarität, das auch in schwierigen Zeiten längst nicht selbstverständlich ist“.

In Rücksprache mit dem Gesamtpersonalrat der Stadt wurden drei Organisationen ausgewählt, die jeweils 3.610,70 Euro erhalten.

Eine gewählte Organisation ist das Brustzentrum Aachen/Kreis Heinsberg der katholischen Stiftung des Marienhospitals Aachen. Die „großzügige Spende wird für das Patientenforum und Informationsveranstaltungen zum Thema Brustkrebs verwendet“, erklärt Margrit Luft, Geschäftsführerin des Senologischen Beirats. **Als weite-**

re Organisation ist der Förderverein des Sozialpädagogischen Zentrums ausgewählt worden. Mit dem Spendengeld wird das Projekt „Präventive Entwicklung im Kindergarten“, kurz PEK, unterstützt. Die ehrenamtlichen Fachkräfte arbeiten in Brennpunkt-Kitas, so Vorstandsvorsitzende Barbara Hilser. „Defizite in der kindlichen Entwicklung sollen deutlich vor der Schuleingangsuntersuchung festgestellt und behandelt werden.“ Ziel ist es,

wie Barbara Hilser weiter erläutert, „die Kinder in eine Regelschule einschulen zu können“.

Der Bunte Kreis für die Region Aachen erhält ebenfalls ein Drittel der gesammelten Spende. Geschäftsführerin Ute Wendt berichtet: „Wir bieten eine Begleitung für Familien an, bei deren Kindern Diabetes Mellitus Typ I festgestellt wurde“. Sie macht deutlich, wie wichtig diese Arbeit ist: „Die Diagnose dieser chronischen Erkrankung ist ein starker Einschnitt in das Familienleben, da der Alltag mit Diabetes Disziplin, Struktur und jede Menge Wissen erfordert.“ Ziel des Bunten Kreises ist es, „dass die Kinder ihren Alltag genauso gut meistern können wie alle anderen Kinder“.

